Ausstellungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **48 (1941)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUSSTELLUNGEN

Das 22. Schweizer Comptoir, 13. bis 28. September, in Lausanne. Zum zweiten Male seit Kriegsausbruch wird das Schweizer Comptoir in Lausanne als „Kriegskundgebung" durchgeführt. Die Organisation trägt weitgehend der durch die fortdauernde Abnahme der Rohstoffe und zahlreicher für die Versorgung unseres Volkes unentbehrlicher Erzeugnisse geschaffenen Lage Rechnung. Denn die durch die Behörden und die Kaufleute in Voraussicht der Ereignisse angehäuften Lager sind nicht unerschöpfbar und die Aussicht auf einen dritten Kriegswinter beschäftigt die für die Landesversorgung verantwortlichen Stellen andauernd. Die Schweiz muß stets noch größere Anstrengungen unternehmen, um sich den neuen Verhältnissen in der Wirtschaft anzupassen, die Vorräte möglichst andauern zu lassen, den Verschleiß und Verderb zu vermeiden und vor allem zu versuchen, aus dem, was das Land bietet, zu leben.

Durch seinen Charakter und seine Bestimmung kann das Schweizer Comptoir auf diesem Gebiete große Dienste leisten: Es zeigt den Besuchern die Gebrauchsgegenstände, über welche wir noch in genügender Menge verfügen, aber insbesondere stellt es die Bestrebungen ins helle Licht, welche die Produzenten auf zahlreichen Gebieten unternommen haben, um Ersatzprodukte auf den Markt zu bringen für die Erzeugnisse, die wir normalerweise aus dem Auslande bezogen haben und die nun zu fehlen beginnen oder ganz ausgeblieben sind.

Sowohl die Veranstalter des Comptoir wie die Aussteller haben die Pflichten, welche ihnen die Kriegszeit in dieser Beziehung auferlegen, erkannt. Ueberall hat man sich Rechenschaft gegeben über die wertvollen Dienste, welche diese Kundgebung insbesondere in den Zeiten des Krieges und der Unsicherheit, in denen wir leben, leisten kann. Die Besucher werden daher in den Ständen des Comptoirs die Artikel vorfinden, welche den Mangel, der sich geltend macht, ersetzen können. Diese Dienstleistung, die darin besteht, daß Produzenten und Kaufleute mit den Konsumenten in Verbindung gebracht werden, hat auch dem Comptoir 1941 einen vollen Erfolg beschieden.

In der Tat waren die zur Verfügung der Aussteller stehenden Räumlichkeiten bereits anfangs Juli fast vollständig vermietet, trotzdem in der Voraussicht der ungewöhnlich hohen Ausstellerzahl Vergrößerungen vorgenommen worden sind.

Im Rahmen der Kriegswirtschaft verdient vor allem die bedeutende Gruppe der „nationalen Textilstoffe" Erwähnung, die in Verbindung mit der Industrie organisiert wurde und sich im 1. Stock der Halle I befindet. Diese Abteilung bleibt für schweizerische Ersatzstoffe reserviert.

Die Leitung des Schweizer Comptoir wie die Aussteller haben, besonders in diesem Jahre, keine Anstrengungen gescheut, um den Bedürfnissen des Volkes zu entsprechen und dem Lande die Dienste zu leisten, zu denen es als eine der wichtigsten Veranstaltungen für die Handelsförderung verpflichtet ist.

Schweiz. Ursprungszeichen — Pressedienst.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Inhaber der Firma **C. Huber,** in Zürich, ist Karl Jakob Emil Hottinger, von und in Hombrechtikon. Fabrikation von Weberei-Utensilien und Maschinenbau-Werkstätte. Auf der Breitlen.

Oscar R. Enz, in Zürich, Handel en gros, Agentur und Kommission, speziell in Rohseide, Kunstseide sowie Baumwolle, Wolle, aller Art Garne und Zwirne, Gewebe. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Heer & Co. A.-G. Oberuzwil, in Oberuzwil. Eduard Egli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsratspräsident Benedikt Stähelin führt nun Einzelunterschrift.

Weisbrod-Zürrer Söhne, Kollektivgesellschaft in Hausen a. A., Fabrikation und Verkauf von Seidenstoffen. Die Prokura von Emil Huber ist erloschen.

R. Zinggeler, in Zürich, Rohseidenzwirnerei. Neues Geschäftslokal: Mythenstraße 3. Die Prokuristen Erwin Zinggeler und Erhard Trudel wohnen in Zürich.

In der Kommanditgesellschaft **Grieder & Cie.,** in Zürich, Seiden- und Wollstoffe usw., heißt der Prokurist Hans Siber-Strauch nun Hans Siber-Stähli.

Die Kommanditgesellschaft Naumann & Cie., in Zürich, Handel und Export in gefärbter und roher Seide usw., hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Wilhelm Naumann aufgelöst. Die Liquidation wird von der bisherigen Kommanditärin Mathilde Naumann geb. Rusterholz durchgeführt, welche für die Firma **Naumann & Cie. in Liq.** als Liquidatorin allein die Unterschrift führt.

René Aubert, in Küsnacht, Handel in Wolle usw. Die Prokura von Walter Bähr ist erloschen.

Wollimex A.-G., in Zürich, Handel in Rohmaterialien und Produkten der Textilindustrie. Werner Bolliger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Willy Blankart ist als Präsident zurückgetreten; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift. Neu wurde als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates gewählt Hans Hausheer, von und in Zürich; er führt nun Kollektivunterschrift anstatt Kollektivprokura.

Unter der Firma **Solida Textil G. m. b. H.** hat sich mit Sitz in Zürich eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet zum Zwecke der Fabrikation und des Handels in Textilwaren. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Alfred Brachwitz, in Basel, mit Fr. 5000 und Rolf Brachwitz, in Zürich 2, mit Fr. 15 000, beide von Basel. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Rolf Brachwitz. Geschäftsdomizil: Tödistraße 55, in Zürich 2.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mettler & Co. Aktiengesellschaft (Mettler & Co. Société Anonyme) (Mettler & Co. Limited),** Gewebe aller Art, mit Sitz in St. Gallen, hat das Grundkapital von bisher Fr. 300 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 60 neuen Aktien zu Fr. 5000. Das nunmehr Fr. 600 000 betragende Grundkapital zerfällt in 600 Aktien zu Fr. 500 und in 60 Aktien zu Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt.

Gebr. Matter (Matter Frères), Eisengarn- und Litzenfabrik, Buntweberei und Färberei, Kollektivgesellschaft, in Kölliken. Als weitere Gesellschafter sind beigetreten: Robert Matter und Hans Georg Matter, beide von und in Kölliken. Sie führen wie die übrigen Gesellschafter Einzelunterschrift.

Die Kommanditgesellschaft **Ithen & Co.,** in Zürich, Vertretungen in Textilien, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Die Firma **L. J. Camenzind A.-G. in Liq. (L. J. Camenzind S. A. en liq.),** in Adliswil, Vertrieb von Erzeugnissen der Textilindustrie usw., ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

ARCO S. A., in Zürich, Handel in Erzeugnissen der Textilbranche usw. Das Konkursverfahren ist durch Verfügung vom 12. August 1941 geschlossen worden. Diese Firma wird demzufolge von Amtes wegen gelöscht.